

PRESSEMITTEILUNG

„Die Kunst des Führens“ in Hamburg - Großes Interesse am 1. Deutschen Gästeführertag

Nürnberg, 15. Februar 2016 (BVG D). Der Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V. (BVG D) erwartet 300 Teilnehmer zum „1. Deutschen Gästeführertag“ am 26. Februar 2016 in der Hansestadt Hamburg. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Gästeführer Verein (HGV) veranstaltet der Verband dort seine jährliche Fachtagung, im Anschluss daran die Jahreshauptversammlung (JHV) seiner Mitglieder am 27. und 28. Februar. Zentraler Tagungsort ist die renommierte Handelskammer Hamburg. Die touristischen Vor- und Nachprogramme beinhalten Ausflüge zwischen Hafen, Alster und St. Pauli sowie nach Lübeck und auf die Nordseeinsel Sylt.

Die Teilnehmer der Tagung sind qualifizierte Gästeführer aus ganz Deutschland. Zum offenen Teil der Veranstaltung, dem „Deutschen Gästeführertag“ am 26. Februar sind erstmals auch Tourismuspolitiker und Vertreter von touristischen Service- und Marketingeinrichtungen der Länder, Städte und Regionen eingeladen. Die BVG D-Vorsitzende Dr. Ute Jäger ist sicher, dass der Verband damit auf dem richtigen Weg ist: „Wir schaffen hier ein neues Forum, auf dem sich professionelle Gästeführer und andere Dienstleister im Incoming-Tourismus ungezwungen begegnen und fachlich austauschen können.“ Gästeführer betreuen in Deutschland etwa 15 Millionen Besucher jährlich und setzen nach Einschätzung des Verbands rund 100 Mio. Euro um, so Jäger weiter: „Sie sind nicht nur sympathische Repräsentanten ihres Ortes und ihrer Region, sondern auch ein wichtiges Bindeglied zwischen touristischen Angeboten. Daher können sie eine Destination entscheidend stärken.“

Das Programm des Deutschen Gästeführertags startet um 10 Uhr mit Stadtrundgängen ab dem Rathaus – begleitet von Hamburger Gästeführern. Um 12.00 Uhr schließt sich ein Empfang des Senats im Rathaus an. Dort werden Andreas Rieckhof, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, die BVG D-Vorsitzende Dr. Ute Jäger und die Vorsitzende des Hamburger Gästeführer Vereins, Dr. Christina Linger die Gäste begrüßen.

Die Fachtagung am Nachmittag steht unter dem Motto „Kulturen verbinden“. In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Experten fragen wir: Was erwarten Reisende – vor allem aus asiatischen und arabischen Ländern – von Gästeführern und Tourismuseinrichtungen in Deutschland? Wo liegen hier die Chancen und Herausforderungen der Zukunft? (...)

Die Kunst des Führens · The Art of Guiding

BVG D e. V.

Dachverband der Gästeführer-Organisationen
in Deutschland mit über 6.000 Gästeführern
in mehr als 200 Städten und Regionen

Kontakt Geschäftsstelle

Gustav-Adolf-Straße 33 · 90439 Nürnberg
T +49 911 6564675
E info@bvgd.org
www.bvgd.org

Pressekontakt

Sonja Wagenbrenner
T +49 931 88075933
E wagenbrenner@bvgd.org

BVG D-Pressemitteilung 15.2.16 - S. 2

Der Leiter der Kommission für Berufliche Bildung (KBB) und stellvertretende BVGD-Vorsitzende Dr. Wolther von Kieseritzky betonte im Vorfeld der Tagung, Gästeführer erfüllten eine Querschnittsaufgabe im riesigen Geschäft der globalisierten Märkte für die regionale Wirtschaft und Kultur: „In direktem Austausch mit den Besuchern vermitteln sie das Profil von urbanem oder ländlichem Raum, verknüpfen die unterschiedlichen wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Bedürfnisse und tragen erheblich dazu bei, die Potentiale einer Region zu stärken.“ Von der Dienstleistung Gästeführung werde allgemein viel erwartet, so von Kieseritzky weiter. Insofern habe sie mehr Unterstützung durch Länder, Kommunen und Reiseveranstalter verdient: „Die Wertschätzung dieser Dienstleistung sollte sich auch in angemessenen Honoraren niederschlagen.“

Der Bundesverband vertritt über 6.000 Gästeführer in mehr als 200 deutschen Städten und Regionen in ihren berufspolitischen Interessen. Er organisiert bundesweite Veranstaltungen wie den „Weltgästeführertag“, berät in Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen und fördert das Networking unter den Mitgliedern. Mit der Zertifizierung nach DIN-EN-Norm setzt sich der BVGD für einen möglichst hohen, vergleichbaren Ausbildungsstandard für Gästeführer in Europa ein.

Die angehängten Fotodateien stehen für die Veröffentlichung zur freien Verfügung – unter Angabe der im Titel genannten Urheber. Ausführliche Informationen über die Arbeit und Ziele des BVGD sowie zum Programm finden Sie auch auf unserer Website unter www.bvgd.org. Über eine Vor- oder Nachberichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Bitte teilen Sie uns dann kurz mit, wo und wann etwas von Ihnen veröffentlicht wurde.

Vertreter der Medien lädt der BVGD herzlich zu einer **Pressekonferenz am Do., den 25. Februar 2016, 12 Uhr** ein. Ort: Junges Hotel Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 14, 20097 Hamburg, Tel.: 040-419230. Dafür und zur Fachtagung am 26.2. ab 13.30 Uhr bitte formlos anmelden bei Sonja Wagenbrenner. Für den **Senatsempfang im Hamburger Rathaus am Fr., den 26.2. um 12 Uhr** (nicht in St. Michaelis, wie noch in der Einladung vermerkt!) bitte direkt bei der Pressestelle des Hamburger Rathauses anmelden. Gerne senden wir Ihnen vorab auf Wunsch eine Pressemappe zu.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Wagenbrenner - BVGD-Vorstandsmitglied

Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

wagenbrenner@bvgd.org

Tel.: +49 931 88075933

Mobil: +49 174 6518200